

## **Navis lädt Feuerwehrleute zur Verstärkung ein**

Moosburg. Die Hilfsorganisation NAVIS ist eigentlich eine Initiative aus den Reihen der Feuerwehr. NAVIS entstand nämlich nach dem Hilfseinsatz in Sri Lanka nach dem Tsunami im Dezember 2004. Dieser Einsatz wurde von der Flughafenfeuerwehr München in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der benachbarten Landkreise durchgeführt. Vom großen Erfolg dieser Hilfsaktion überrascht, beschlossen einige der beteiligten Feuerwehrleute, mit NAVIS eine eigene Hilfsorganisation zu gründen, um noch effektiver bei Katastrophen im Ausland helfen zu können. So ist es nicht überraschend, dass in den Reihen der Mitglieder zunächst vor allem Feuerwehrleute zu finden waren. Inzwischen sind jedoch viele Helfer auch aus anderen Hilfsorganisationen oder aus medizinischen und technischen Berufen dazugestoßen.

Etwa 3500 freiwillige Feuerwehrleute tun im Landkreis Freising Dienst und engagieren sich ehrenamtlich im Bereich der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung. "Die möchten alle helfen", sagt Kreisbrandrat Manfred Danner mit Stolz. Deshalb unterstützt er vorbehaltlos eine Initiative der Hilfsorganisation Navis, die weitere Feuerwehrleute einlädt, sich ihr anzuschließen und sich auch für die besonderen Anforderungen bei Auslandseinsätzen ausbilden zu lassen. Schließlich habe man schon oft gut zusammengearbeitet und so erinnert er daran, dass aus Feuerwehrbeständen für die Hilfseinsätze von NAVIS im Ahrtal und in der Türkei viel Equipment zur Verfügung gestellt wurde. Von daher sei es nur folgerichtig, auch in puncto "Manpower" zusammen zu rücken. Bei Navis könnten die gut ausgebildeten Feuerwehrleute ihr technisches Know-how einbringen. Danner: "Die haben alle eine technische Vorbildung und kennen die Einsatzstrukturen."

"Wir wollen niemanden abwerben", versichern die Navis-Vorsitzenden Michael Gmach, Dr. Thomas Geiner und Lars Boehlkau. Aber es sei in Planung, dass NAVIS und die Wehren auch im Katastrophenschutz des Landkreises zum Beispiel auf dem Sektor der Trinkwasseraufbereitung zusammenarbeiten. Hier könne man Synergieeffekte nutzen. Die Vorstandschaft von NAVIS und Kreisbrandrat Manfred Danner sind sich in einem einig: Wenn weitere Feuerwehrleute sich auch bei NAVIS engagieren würden, wäre das ein großer Gewinn für beide Seiten. Gerne biete der Verein Aus- und Fortbildung an, damit die Helfer auch für den Umgang mit der speziellen Einsatzrüstung von NAVIS gerüstet sind.

Die Vorstandschaft von NAVIS betont, dass selbstverständlich auch Helfer von anderen Hilfsorganisationen und Interessierte, die nicht aus dem Blaulichtmilieu stammen, jederzeit willkommen sind.